

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Reichsbank. Der in der gestrigen Hauptversammlung vorliegende Verwaltungsbericht für 1895 bezieht die Gesamtsumme bei der Reichsbankbank mit 57,318,037,200 M. (im Vorjahre 53,647,542,000 M.) und bei den Reichsbankanstalten mit 84,295,069,000 Mark (77,136,409,000 Mark), zusammen mit 141,613,106,500 M. (110,783,951,000 M.) Im Jahresdurchschnitt betragen der Wechselstand 2,529 Proz. (3,111 Proz.), Notenumlauf 1,995,895,000 Mark (1,900,384,000 Mark), Metallbestand 1,011,763,000 M. (934,327,000 M.), Metalldeckung der umlaufenden Noten 62,35 Proz. (53,40 Proz.). Die Guthaben des Reiches und der Bundesstaaten betragen Ende 1895 50,330,216 M. (57,808,431 M.) und der Bundesstaaten und ausländischen Goldmünzen waren vorhanden am 1. Jan. 1895 425,454,793 M., angekauft wurden für 55,278,990 Mark, dagegen ausgespielt oder verkauft 107,707,067 M., es blieben Bestand 370,929,000 M. (422,487,000 M.), dazu treten ein deutsches Goldmünzen 200,920,000 M. (201,999,000 M.), mit ein deutsches Reichsbank Ende 1895 einen Gesamtgoldbestand von 570,949,000 Mark (714,436,000 Mark), und einschliesslich 204,235,000 M. (214,294,000 M.) Thieren und 77,001,000 M. (85,490,000 M.) Scheidemünzen einen Gesamtmetallbestand von 855,977,000 M. (914,220,000 M.) Depots waren vorhanden 7439 (7559) verschlossene und 264,734 (255,905) offene, die letzteren im Werthe von 2,721,026,405 M. (2,636,594,905 M.) Die Gesamteinnahmen der Reichsbank stellten sich auf 21,713,255 M. (22,457,012 M.) Diverse Verluste erforderten 108,929 M. (im Vorjahre waren 424,624 M. nachträgliche Eingänge zu verrechnen), Verwaltungskosten 9,345,305 M. (9,059,975 M.), Notenausfertigung 1,865,730 M. (1,865,730 M.) und Notenausgabe 224,041 M. (0). Von dem verbleibenden Gewinn von 9,910,433 M. (11,404,426 M.) erhalten das Reich 2,850,716 M. (3,603,320 M.) und die Anteilhaber 7,059,717 M. (7,801,106 M.) (1,151,327 M.) Die Dividenden betragen 5,345,305 Proz. (1894 6,326 Proz., 1893 Die Dividenden der Generalversammlung zeigte eine lebhaftere Beteiligung. Fast sämtliche erste Banken und Bankfirmen waren vertreten. Herr Reichsbankpräsident Koch gab eine kurze Übersicht aus dem Berichte.

Deutsche Bank. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrates wurde die Bilanz geprüft. Der General-Versammlung wird eine 10 Proz. Dividende in Vorschlag gebracht. Die Gesamtsumme beläuft sich auf 37,900,557,501,20 M. (gegen 31,617,185,000 M. 1894). Der Gesamtgewinn betrug brutto 160,013,000 M. (102,460,604,000) wozu der Gewinn-Vortrag von 320,540,000 M. tritt. Nach Abzug der Beiträge für Handlungsunkosten von 4,724,324,000 M. (4,133,220,000) wobei Steuern 623,485,000 (715,200,000) ferner die Abschreibungen auf Mobilien und Immobilien 415,911,000 M. und die Verluste 15,855,000 M. mit aus 5,156,100,000 M. verbleibt ein vertheilbarer Reingewinn von 110,415,590,000 M. (9,406,024). Es wird vorgeschlagen, aus demselben die ordentliche Reserve mit 765,358 M. (695,602,000) zu dotieren, für auszuführende Bauten 40,000,000 M. (30,540,000) vorzutragen. Die Reserven sollen sich jetzt auf 357,941,300 M. (gleich 28,93 Proz. des aktiven Aktienkapitals) stellen. Zeitzer Eisengießerei. Wie von unternichteter Seite mitgeteilt wird, hat die Gesellschaft in den Monaten November, Dezember v. J. und Januar d. J. insgesamt Aufträge im Werthe von etwa 2 1/2 Millionen Mark erhalten, sodass die Fabrik an lange Zeit gut beschäftigt ist. Buenos Ayres, 5 März. (Telegr. Goldagio 200'.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 7. März.

Table with columns: Dividende für 1%, Zins-termin, Zinsfuß, Kurantnotiz. Lists various bank shares and their prices.

Die Neu-Karlsbader Hauskur ohne rigorose Diät Berlin.

ohne rigorose Diät Berlin. Diese wichtige Vorläufe existiert in harter Weise die Ursache aller jener Leiden, welche nach Karlsbad, Pfäfers und Marienbad führen, sowie deren erfolgreiche Bekämpfung im eigenen Heim. Bekanntlich hat der Herr Professor die erste wissenschaftliche und wissenschaftlich begründete Darstellung der sogenannten leichten und schweren Form des Diabetes gegeben und zu zehntausenden von Patienten die Fähigkeit auf vollständige Genesung eröffnet. Urprobiert in neuauflager Paris bei ca. 6000 Fällen, darunter: 1500 Zuckerkranker und ca. 4000 Fettleibige, Sicht, Magen, Leber, Nieren- und Blasenleiden, sind die Brackebusch'schen Vorlesungen mit fast ausnahmslos erfolgreich. Für Spezialfälle Aufnahme im eigenen Sanatorium.



Migrän gegen KOPFSCHMERZEN jeder ART. Dargestellt von den Südferr Fortwerken in Südferr. Das Migrän-Gift ist in den Apotheken aller Länder erhältlich. Zarte empfindliche Haut ist bei der trockenen Winterzeit sehr der Gefahr ausgesetzt, trockne, rauh und rissig zu werden. Deshalb sollten Cremes, welche ihre Haut pflegen, tonen und weich erhalten wollen, den Wohl erprobten Nektar Mergel und sich zum täglichen Gebrauch nur der Patent-Perfektin-Tabletten bedienen. Diefelbe macht die Anwendung von Goldcrem, Paraffin, Glyzerin u. überflüssig, befreit durch ihren Gehalt an Myricin, dessen Darreichung patentiert wurde, gegen eigenartige Hygienische und kosmetische Eigenschaften und ist feiner andere Toilette. Es hat bisher keine feine Toilette, welche zum täglichen Gebrauch gegeben, welche zugleich solche hervorragende medizinische Eigenschaften die Haut befreit wie die Patent-Myricin-Tabletten, die in allen guten Parfümerie- und Drogeriegeschäften, sowie in den Apotheken à 50 Pf. erhältlich ist.

Der Gekladen

Wandbinger Straße 63, Ecke Marienstraße. Herrschaftliche Wohnungen zum Verleihen.

Lagerplätze

Laden sofort oder 1. April zu beziehen, passend für Waaren- oder Geschäftszwecke. In der Gasse 3, gegenüber der Gasse.

Laden

Laden mit Nebenräumen zum 1. April auf 4 Monate zu vermieten. Leipziger Straße 5.

Laden

Laden mit Nebenräumen und Bodenfläche, 1/4 zu vermieten. Wöhrers Gasse 52, Laden. Ein großer Laden mit Bodenfläche mit oder ohne Wohnung zu vermieten. G. Haussir. 3, nahe am Markt.

Geschäfts-Etage

Große helle Etage zum 1. April preiswerth zu vermieten. Leipziger Straße 5.

Delizischer Straße 13

Contoir u. Stuhl, Niederlage zu vermieten. In der Gasse 3, gegenüber der Gasse.

Zu vermieten

Präzisions 14 neue gewölbte Stühle 16 Mr. Front mit Boden und Sofaken sofort, eine Wohnung auf 60 Ztbl. zu vermieten. Bismarckstr. 10, 1. Etage.

Eine Werkstelle

große Werkstattsanlange zu jedem Geschäft passend, gleichzeitig großer Hof mit Eisdienst, sofort oder 1. April zu vermieten. Marienstraße 7.

Werkstätte 21

2 Etage, 5 St. Räume mit Eiseisen u. Sub. per 1. April. Näg. bei im Laden.

Wohnung

mit großer Wohnung und reichlichen Niederlagerräumen ist zum 1. April 1896 zu vermieten bei F. Carow, Geißstr. 5.

Herrschaftliche Wohnungen

zum Verleihen von 900, 500, 420 A zum 1. April zu vermieten; außerdem Kellerwohnung an einzelne Leute, 90 A. Schillerstraße 56.

Verburerger Str. 11

herrschf. Wohn. neu renoviert 600 Ztbl. u. 1/4 zu vermieten. Sachs. Gr. Ulrichstr. 57.

2. Etage

Wohnungen von 320-550 Mark zum 1. April 1896 zu vermieten. Wöhrers Gasse 18.

Wöhrersstraße 14.

Große herrschf. Vellektage, 9 Ztbl., reichl. Sub., Balkon u. Bad, 1. Juli od. später zu vermieten. Näg. bei im Laden.

11. Etage

per sofort für 300 Mark zu vermieten und 1. April bezugsbar. Streibestraße 37.

Wöhrersstr. 3 herrschf. Et.

bestehend aus 6 beiz. Zimmern und Sub., Gartenbesitz, zu verm. Nr. 700 A n. a. 2000. Sof. bez.

Forststraße 24, II. Et.

3 St., 1 Küche u. Sub., für 300 A zu vermieten. (Abweismen gestattet).

Wohnung

2 St., 1 K., 1 u. 1/2 u. Sub. zu verm., 285 A. Charlottenstr. 2 (s. Verleihen).

Wohnung

11 herrschf. 1. Etage, 5 beiz. Zimmer, Bad und Zubehör, 1. Juli od. früher zu beziehen. Näheres daselbst 2 Ex. C. Hoffmeister.

Krüsenbergstr. 12

Wohnungen von 270 u. 195 A. zu verm. Eine Wohnung 1 Ex., Nr. 300 Mark, an verm. Marienstraße 8. Näheres. Web. 2. Et., 95 Ztbl., 1/4. Vestingstr. 10.

Herrschf. Wohnung

4 große Zimmer und reichliche Nebenräume vermietet sofort. Krüsenbergstraße 1.

Zu vermieten p. 1. April

asphaltierte Marienstraße; herrschf. 1. Etage mit Bad, 900 A. Näheres bei S. Löwendahl, Marienstr. 19.

Wohnungen, bestehend aus 2 Et.

2 R., Küche u. Zubehör im Preise von 300-330 Mark zu vermieten. Näheres Albert Schmitzstr. 10 beim Polier u. Wöhrersstraße 48 in Contour.

Wohnung

1. Etage, 4 St., 2 R., Küche, 1 Wandkammer, u. Sub., Preis 780 Mark, zum 1/4. 26 zu verm. In der Gasse.

Nähe des Centralbahnhofes

ist eine freundliche Wohnung 5 beizbare Zimmer preiswerth zu vermieten. (F. Diefelbacherstr. 10. Näg. im Restaurant).

Wohnung

2 St., 1 K., 1 u. 1/2 u. Sub., 200 Mark zu vermieten. Wöhrers Gasse 18.

Wohnung

2 St., 1 K., 1 u. 1/2 u. Sub., mit Corridor, zum 1. April zu verm. Nr. 1. Etage.

Streiberstraße 31

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Schererstr. 17, herrschf. Etage

mit nie zu bebauendem vis-a-vis, ist die 11. Etage zum 1/4. 1896 zu vermieten. Zu erfragen weitere im Comptoir daselbst.

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Ladenlokal

für ein ft. Glacieren- per 1. April zu vermieten. Off. unter 821 K. an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Wohnung

1. Etage, 375 Mark, 1. April zu verm. (s. Verleihen).

Das seit über 200 Jahren bekannte und nur allein

Echte Salvator-Bier

aus der Zacherl-Brauerei in München, Gebrüder Schmederer Actenbrauerei, kommt

nur am 7., 8. und 9. März

im Rathskeller-Restaurant zum Ausschank.

Montag den 9. März Abends 8 1/2 Uhr

Allgemeiner großer Karpfen-Schmaus

Gedekt 1 Mt. 50 Pf.

im Restaurant und Weinzimmer.

Rein Weinzwang.

Tafelkarte: Karpfen blau mit Meerrettig und Butter, oder Karpfen polnisch, Kalbskeule, Salat, Compot, Butter, Käse,

wozu alle Freunde, Bekannte und Gönner ergebenst einlade.

Gochschingsbovill

F. Wallrabenstein.

P. S. Es wird an einzelnen Tischen servirt und werden am Buffet Vorausbestellungen dankend entgegengenommen.

Restaurant = Uebernahme.

Mit heutigem Tage eröffne ich das Streiberstraße 21, Ecke der Thurmstraße belegene, freundlich renovirte Restaurant unter dem Namen: **Restaurant „zum Thurmenschlösschen.“**

Mein Prinzip ist, Geste und aufmerksame Bedienung der mich Besuchen und erlaube mir, nur noch ein recht zahlreiches Publikum zu bitten. Halle a/S., den 7. März 1896. Gochschingsbovill

J. Zacharias.

Café u. Conditorei „Hohenzollern“.

Gente Muthich des

ff. ächten Salvator-Bieres

aus der renommirten Brauerei „zum Spaten“ von Gebr. Sedlmayr in München.

Täglich frische Pasteten.

Obst-, Crème- und gefüllte Torten.

Sonntag den 8. März 1896

eröffne ich das Restaurant

Alter Markt 32.

zum goldenen Hahn Alter Markt 32.

und lade hierzu Fremde und Gönner freundlich ein. Obiges Gehalt läßt in derselben Weise weiter wie früher. Gochschingsbovill

Börge.

Empfehle mein neu übernommenes

Vahnhofs-Hotel, mit vorzüglichen Einrichtungen, in Goswig in Anhalt, den gebieten reichenden Gerichten zur geistigen Verjüngung. Hochachtungsvoll

Carl Wörtz, Vahnhofs-Hotel-Verwalter, Goswig in Anhalt. (a)



Kaisersäle.

(Zub.: Herm. Kunze.)

Ausschank der Salvatorbrauerei München.

Täglich Concert der Wiener Damenkapelle

„Modell.“

Sonntags von 12-1/2 bis 1-1/2 Uhr

Frühschoppen-Concert bei freiem Eintritte.

Von Nachmittags 4-12 Uhr Concert.



Lüderitz's Berg

Sonntag den 8. März 1896

M. Bockbier

aus „Bauer's Feisenkeller.“

Frischen Speckfuchen. Bodwürstchen.

H. Bude's Restaurant,

21 Merseburger Straße 21.

Morgen Sonntag

Großes Bockbier-Fest mit ff. Speckkuchen.

Nach Zwiebelkuchen kann man hier essen, aber alles nicht vergessen. Der Obige.

Abends 8 Uhr

gemüthliche Unterhaltung mit Stimmb.



Fr. Hensel & Haenert
HALLE A. S.
Kaffee-Rösterei
im Grossbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind stets frisch geröstet durch die bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Sonntag den 8. März 1896, Vormittags von 11-1/2 Uhr gemeinschaftliche Zusammenkunft in den „Kaisersälen“ behufs Eintheilung der Räume für die verschiedenen Abtheilungen der Ausstellung.

Der Vorstand.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Vereins-Versammlung

Dienstag, den 10. März, Abends 8 Uhr

in den „Kaisersälen.“

Tagesordnung: 1. Beschützung der Nistplätze. 2. Beschützung in der Botterlei-Angelegenheit. 3. Sonstige Ausstellungs-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 12. März, 6 Uhr im Volksschulsaal, Neue Promenade 13.

6. Vortrag

zum Besten des Vereins: Herr Dr. Pfannschmidt:

„Sprachliche Streifzüge in das Reich der Frau.“

Eintrittskarten zu 1. A sind in den Buchhandlungen von Dr. Max Niemeyer (Gr. Steinstr.) und von Schroedel & Simon (Gr. Ulrichstr.) zu haben.

Es wird gebeten, die Karten beim Einanga zum Saal abzugeben.

Der Vorstand. Wächter. (x)

Deutscher Gesang-Verein.

Unser Ball findet Sonntag den 8. März in der Kaiser Wilhelm's

Salle statt, wozu freundlich einl. D. W.

Von 4 Uhr an Kränzchen.

Gärtner-Verein

von Halle und Umgebung.

Sonabend den 7. März Abends 8 Uhr

Sitzung.

Vortrag des Herrn Hille über: Neu einzuführende rentable Handelspflanzen.

Der Vorstand. (x)

Bürger-Heilungs-Institut.

Die Monatsconferenz des Vorstandes findet statt Dienstag den 10. März Nachmittags 6 Uhr Kleine Marktstraße 10.

General-Verammlung der Ortskrankenkasse

Montag den 16. März Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant Mars la Tour.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungslegung

2. Vorstands-Ergebnisprotokoll

3. Sonstiges

Friedrich Vogt, Vorsitzender.

Gesangsgesellschaft Voelt's Hof.

E. G. m. b. H. zu Halle a/S.

Die Mitglieder der Gesangsgesellschaft werden zu einer am Montag den 9. d. M. Abends 8 1/2 Uhr im Restaurant Merseburger Str. 51 stattfindenden Versammlung freundlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Mitteilung über den letzten Stand der Gesangsgesellschaft; 2. Beschlußfassung über die Eröffnung des neuen Jahres Grundstücks-Zuschüsse; 3. Erwerb eines weiten Grundstücks und Unterzeichnung hierzu; 4. Bericht über den

Salle a/S., 7. März 1896.

Der Vorstand.

Louis Maus, Schriftf.

HARMONIE.

Unter Kränzchen findet Dienstag den 10. d. M. im „Neuen Theater“ statt. Im Anbetracht des Reiches der Mitglieder und deren Freunde bittet

Der Vorstand. (x)

F. E. V. 13. D. 8 Uhr.

3 HD.

13. 3. 0 1/2 Uhr. L. U. (x)

Crystallhallen.

Sonntag den 8. d. M. von 4 Uhr Tanz-Kränzchen.

A. Posern. (x)

H. Veith's Restaurant,

Sternstraße 6.

Sonntag gemüthl. Familienabend wozu Fremde und Bekannte ganz ergebenst einladet. Veith. (x)

Drei Schwäne.

Bockbier und ff. Speckkuchen, wozu freundlich einladet. C. Müller, Rauschstr. 15.

Moritz Borek's Restaurant,

Gr. Brauhausstraße 31.

Sonntag

ff. Bockbier und Speckfuchen.

Freundlich ladet ein D. O. (x)

Heidelberger Fass,

Swiecatstraße 13.

Neue elegante Damenbedienung.

Gasthof zum Pelikan.

Sonntag

großes Bockbier-Fest, wozu einladet.

A. Zabel.

Bormann's Restaur.,

Wölbererstraße 5.

Sonntag Bockbier und Speckfuchen.

Sonntag früh zum Bockbier und Speckfuchen

ladet ein

C. Seböne, Gr. Wallstraße 9.

Tindenhof Cröllwitz.

Sonntag den 8. März

Bockbier und Speckfuchen.

Fr. Danneberg.

Ein Vereinszimmer zu vergeben

Magdburger Str. 54. (x)

Montag früh

Chiaceteck

A. Pauck,

2 Oberplan Nr. 8.

Aechtes Salvatorbier

Gabriel Sedlmayr, „Brauerei zum Spaten“, München,

erlangt von Sonnabend den 7. März ab

im „**Café Hohenzollern**“ und im „**Wintergarten-Etablissement**“

zum Ausschank. Außerdem findet im großen Saale des

„**Wintergarten**“ am 10. März ein **großes Salvatorbierfest mit Frei-Concert** statt.

Salvatorbierlieder und Programme werden gratis verteilt.

Von einem „allein ächten“ Salvatorbier, wie es der Vertreter der „Bayerl.-Brauerei“ in München ausschreiben läßt, kann nicht die Rede sein, nachdem jede andere Brauerei ebenso gut wie die vorgenannte das Recht hat, Salvatorbier zu brauen.

Im Uebrigen wird es auch gar nicht auf „ächt“ oder „allein ächt“ ankommen, sondern lediglich darauf, welches Bier vor dem andern den Vorzug verdient und lade ich deshalb ein verehrliches Publikum ein, bei obengenannten Ausschankstellen sich von der **Vorzügllichkeit** des **Salvatorbieres** aus der **Spatenbrauerei** überzeugen zu wollen.

Halle a. S., den 6. März 1896.

Th. Franz Schmidt, Niemeyerstr. 11.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. Milt.-Regts. Nr. 36. O. Wiegert. (r) Entree 30 Pfa.

Wintergarten.

Morgen Sonntag Abends 8 Uhr

Grosses Concert

der Kapelle des Königl. Magdeb. Milt.-Regts. Nr. 36. O. Wiegert. (r) Entree 30 Pfa.

„Prinz Carl.“

Montag, 9. März 1896, Abds. 8 Uhr

dem Andenken weiland Sr. Majestät Kaiser Wilhelms I.

Grosses Concert

der Kapelle des S. Anz. - Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107. Dirigent: Kapl. Musikdirektor C. Walther (Leipzig). Concertfingl: Julius Wittmer, Filiale Halle a/S.

Program. I. Theil.

1. Overture Bonora Nr. 3 von Beethoven.
2. a) Marche kroatische aus der Sinfonie Eroica. b) Scherzo
3. Concert für Piano (C-moll), vorgelesen vom Einj.-Regim.-Kapellm. Söbott in Wöllendorf

II. Theil.

4. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ von Wagner.
5. Concert für Violin (E-moll) von Mendelssohn.
6. Gebet für Streichinstrumente (Hilf) Ansbach heiligem Flügel schwing bis auf mein künft. Götter) von Mozart.
7. Venezia Napoli Tarantella von Vitti, vorgelesen bei Einweisung des Reichsgerichts bei der Kaiserlichen Tafel.
8. Concert-Polka (As-dur) von Chopin, instrumentirt von Wa lth er. Entree 60 Pfa. Im Vorverkauf bei Herrn **Steinbrecher & Jasper**, Markt und Gefährstraße und **H. Stoye**, Alleeplatz, 50 Pfa.

Sängerverein „Gemischter Chor“ in Giebichenstein.

(Dirigent: Lehrer H. Ochs.)

Donnerstag den 12. März, Abends 8 Uhr, im Saale der Saalschlossbrauerei

Concert

zum Besten des Knabenhortvereins daselbst

unter gütiger Willkür der Vereinsleiterin Fr. H. Stark vom Stadttheater in Halle a/S., des Honorarleiters Herrn **Hans Schmidt** aus Halle a/S., u.

Program.

- Heimkehr, aus der Freunde, Overture v. Mendelssohn.
 Trio von Gade, Violinliebe von David, Cobard, Valsein, Nachts (Der Konzertmeister J. Schmidt).
 Jeder von Wagner, Gounod, S. Weder, gesungen von Fr. H. Stark.
 Terzette von S. Solmann, Müller, Borgeil, vorgelesen von 6 Damen.
 Jeder für gemischten Chor von Schumann, Engel u.
Eintrittskarten à Stück 0,80 Mk. Im Vorverkauf 3 Stk. 1,50 Mk. in der Musikalienhandlung des Herrn **Koffhan** in Halle a/S., Gr. Steinstraße 14, in Giebichenstein bei den **Kaufleuten** Herrn **Aug. Reichardt Jun.**, **Fritz Pittmar**, **Behr & Sohn**, in Gröllwitz bei Herrn **Gallwitz Kramer**, in Trotha bei Herrn **Kalwitz Brömmel** (Stene).
 Im vorherigen Beise beilieg.

Der Vorstand des **Knabenhortvereins** in Giebichenstein.
Beilge, Eiperintendent.

Zum Besten des Kaiser Wilhelm-Denkmal's hier

veranstaltet der **Hallesche Reitclub** am Montag den 9. März, Abends 7 Uhr in Stallmeister **Schreiber's Reitbahn** (Eingang Mittelstraße) eine einmalige **öffentliche Aufführung**

nach folgendem

- Program:**
I. Theil.
 1. Fabel-Ouverture von C. M. v. Weber.
 2. **Fest-Traktire**, geritten von 8 Damen und 8 Herren in Kostüm aus der Zeit des Großen Kurfürsten.
 3. **Spring-Fahrschule**, geritten mit 8 Pferden von Herrn Stallmeister **Schreiber** jun.
 4. **Rittertour** aus der Oper **Lambacher** v. Alth. Wagner.
 5. **Ein Reconnoscirungsritt** im Sudan, Gesech's-Manöver, geritten von 12 Herren (in Kostüm).
 6. **Schleifensraub**, geritten von 6 Herren.
II. Theil.
 7. **Specialität-Performance** v. Schreier.
 8. **Das Wirthshaus am Neckar**, große Pantomime in 2 Aktenleistungen.
Billets à 3 Mark bis Montag 12 Uhr in nachstehenden Verkaufsstellen zu haben: bei **S. Göttsch**, Musikalienhandlung, Gr. Steinstraße, **S. Starobrod Nachf. (R. Koch)**, Musikalienhandlung, Barfüßerstraße, **Steinbrecher & Jasper**, Scharnitz. **L. G. Himmann**, Markt 15 und Stallmeister **Schreiber**, Barfüßerstr. 16.

Schiess-Salon,

Leipzigstraße 88.
 Jeden Tag von 10 Uhr Morgens geöffnet.
Großes Schießen
 mit Preisvertheilung, wozu ergehen einladet **W. Torneau**.

Kaiserkrone,

Gartenbergr. 1
 Sonntag den 8. März Tenorfräulein des Vereins **Memart-Vereinigung**, Nr. 4 Uhr. Es ladet ein der Vorstand.

R. Deumer's Restaur.,

Glauchauerfr. 19.
Sonntag Familienabend, wozu freundschaftlich einladet **R. D.**

Café Cairo.

Neue Sonnenberg und Sonntag
letztes großes Bonbierfest.
 Freunde und Bekannte ladet dazu freundschaftlich ein **Martha Sturm**.

Rathskeller-Restaurant.

Sonnabend: **Eisbein, Sauerkohl, Erbsenbrei.** } Abend-Sonntag: **Hühnerfricassée.** } Stamm.
 Mittagskost im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr.
Echtes Salvator-Bier 4/10 30 Pfg. nur am 7., 8. und 9. März.
Montag Allgem. grosser Karpfen-Schmaus den 9. März Gedeck 1,50 Mk. Kein Weinzwang.
 NB. Es wird an einzelnen Tischen servirt und Bestellungen auf solche am Buffet entgegen genommen. **Hochachtungsvoll F. Wallrabenstein.**

Bölke's Gast- u. Logir-Haus,

Stutzenstraße 1.
 Morgen Sonntag **Bockbier und Speckkuchen.**
 Dazu ladet freundschaftlich ein **Emil Osborg.**

Saideschlößchen bei Dölan.

Sonntag den 8. März **Bockbier und Speckkuchen**, wozu ergehen einladet **F. Weise.**

Trug zum grünen Kranze.

Morgen Sonntag von Nachm. 3 1/2 Uhr **Gesellschafts-Kränzchen.**

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Inbert.**
Gänzlich neuer Spielplan!
 Die drei **Mitlon's**, genannt „Die lebenden Säulen“, **Diavolo**, **Albleten**, (**Sensationell**) — **Witz Blanka**, **Luft-Opern** mit allen **Luft-Apparat** — **Witz Kivira**, **Controllirten** auf dem **Drehtisch**. — **Witz und Witz**, **Prelle**, **Bauarbeiter** mit ihren „sprechenden“ **Hunden**. — **Die Charles Morley-Truppe**, **musikalische** **Verwandlungs**, **Pantomimisten**. — **Die Schwestern** **Beiler**, **National**, **Trübsinnigen**. — **Das Svatava**, **Trieb**, **Damen-Gelangs-Zerzett**. — **Herr Max Frey**, **Original-Gelangs-Humorist**. **Begim 8 Uhr.** Ende gegen 11 Uhr.

Reben Sonntag

Nachmittags 4-6 Uhr **Große Nachmittags-Vorstellung.**
 Eltern, **Bewunder**, **Erzieher** u. i. w. haben das Recht, auf je ein **Billet** ein Kind frei dazu mitzubringen.

Stadttheater in Halle a/S.

Direction: **Hans Julius Hahn.**
 Sonntag den 8. März **31. Fremden-Port.** bei kalten Preisen. **Nachm. 3 1/2 Uhr**
Die lastigen Weiber von Windsor.
 Komisch-opernartige Oper in 3 Akten von **S. Wolferthal**. Musik von **Otto Nicolai.**
 Abends 7 1/2 Uhr
 171. Vorst. 48. Vorst. außer Abonnement.
Novität! Zum 3. Male: Novität!
Welt neuer Anstellung:
König Heinrich.
 Tragödie in 1. Vorstel. (Kind **Geirich**) und 4 Akten von **C. v. Widenbruck.**
 Montag den 9. März
 172. Vorst. 49. Vorst. außer Abonnement.
Duertes und **lehtes** **Gedicht** des **Raf. Hoffmann**. **Walder Wastowski** vom **Hgl. Solingen** in Berlin.
Das Leben ein Traum.
 Dramatisches Gedicht in 5 Akten von **Calderon de la Barca.**
 Singschmud: **Walder Wastowski.**
 Personen-Verzeichniß folgt in der Sonntag's-Ausgabe.

Dienstag den 10. März
 173. Vorst. 124. Abonnements-Vorstellung. **Parde geilt.**

Der Fohlan von Jonjumeau.
 Komische Oper in 3 Akten von **H. Adam**. Hierauf:

Großes Ballet-Divertissement.
 Mittwoch den 11. März
 Zum Benefiz für den **Kapellmeister Carl Frank.**
 Neu einstudirt:

Hienz,
 der **lechte** der **Fridman**,
 Große tragische Oper in 5 Akten von **Richard Wagner.**

Anwärtige Theater.

Sonntag, 8. März.
Leipzig (Altes Th.): Ein **Reisenleiter**, **Franklin Wiltze**, **Lepals** (Altes Th.): **Coanen**, **Wenim** (Hoh.); **Die Fanden**, **Vitensberg** (Hoh.); **Die Hochzeit** des **Friars**, **Sen** (Altes Th.): **Gumaci** (vagaubund), **Radolab** (Altes Th.), **Nachdruck**, **Gescha** (Hoh.); **Don Juan**, **Reminnen** (Hoh.): **Don Juan** und **Frank.**

Freitag **Regelbahn frei**
Pittener Hof, **Wühlstraße 43. G.**